



STADT
KORSCHENBROICH

Amtsblatt

für die Stadtteile Korschenbroich, Kleinenbroich, Glehn, Liedberg und Pesch

Nr. 13

Jahrgang 1

11. November 2010

Amtliche Bekanntmachungen:

Gem. § 3 Abs. 5 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht:

1. **Feststellung des Jahresabschlusses und Lageberichtes des Städtischen Abwasserbetriebes Korschenbroich für das Wirtschaftsjahr 2009 mit einer Bilanzsumme zum 31.12.2009 von EUR 58.408.211,87**

Der Rat der Stadt Korschenbroich hat in seiner Sitzung am 23.09.2010 folgenden

Beschluss gefasst:

- a) Der Rat der Stadt Korschenbroich beschließt einstimmig, den Jahresabschluss zum 31.12.2009 und den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2009 des Städtischen Abwasserbetriebes Korschenbroich festzustellen. Der Jahresabschluss 2009 besteht aus der Schlussbilanz zum 31.12.2009, der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2009 bis 31.12.2009, dem Anhang und dem Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2009.
- b) Der Rat der Stadt Korschenbroich beschließt einstimmig, dem Bürgermeister und der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2009 vorbehaltlose Entlastung zu erteilen.
- c) Der Rat der Stadt Korschenbroich beschließt einstimmig, den Jahresgewinn des Wirtschaftsjahres 2009 des Städtischen Abwasserbetriebes Korschenbroich von EUR 328.142,70 an den städtischen Haushalt abzuführen. Um die Ausschüttung einer Eigenkapitalverzinsung von insgesamt EUR 429.485,00 (entsprechend einer Verzinsung von 6,0 % des Stammkapitals von EUR 7.158.086,34) sicherzustellen, soll darüber hinaus ein Betrag von EUR 101.342,30 aus der Rücklage für Anlagenerhaltung entnommen werden und an den städtischen Haushalt abgeführt werden.

2. Bestätigungsvermerk der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen vom 25.10.2010

Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Städtischen Abwasserbetriebes Korschenbroich. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2009 hat sie sich der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner GmbH, Krefeld, bedient.

Diese hat mit Datum vom 16.08.2010 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Sondervermögens der Stadt Korschenbroich „Städtischer Abwasserbetrieb Korschenbroich“ für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Sondervermögens. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 106 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Sondervermögens sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Sondervermögens. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Sondervermögens und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner GmbH ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der GPA NRW nicht erforderlich.

Herne, den 25.10.2010
GPA NRW
Abschlussprüfung - Beratung - Revision
Im Auftrag
gez.
Helga Giesen

3. Öffentliche Auslegung gemäß § 26 Abs. 3 Eigenbetriebsverordnung

Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses montags bis freitags in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und donnerstags zusätzlich in der Zeit von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr bei der Stadt Korschenbroich - Städtischer Abwasserbetrieb Korschenbroich, Friedrich-Ebert-Straße 3, Zimmer 1, öffentlich ausgelegt und können eingesehen werden.

4. Bekanntmachungsanordnung

Vorstehende Veröffentlichung wird unter Hinweis auf den § 3 Abs. 5 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) bekannt gemacht.

Korschenbroich, den 3. November 2010

(H.J. Dick)
Bürgermeister

Gem. § 3 Abs. 5 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht:

1. Feststellung des Jahresabschlusses und Lageberichtes der Stadtpflege Korschenbroich für das Wirtschaftsjahr 2009 mit einer Bilanzsumme von EUR 9.296.612,00

Der Rat der Stadt Korschenbroich hat in seiner Sitzung am 23.09.2010 folgenden Beschluss gefasst:

- a) Der Rat der Stadt Korschenbroich beschloss mit 41 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen, den Jahresabschluss zum 31.12.2009 und den Lagebericht des Eigenbetriebes Stadtpflege für das Wirtschaftsjahr 2009 festzustellen. Der Jahresabschluss 2009 besteht aus der Schlussbilanz zum 31.12.2009, der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2009 bis 31.12.2009, dem Anhang und dem Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2009.

- b) Darüber hinaus beschloss der Rat der Stadt Korschenbroich, dem Bürgermeister und der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2009 vorbehaltlose Entlastung zu erteilen.
- c) Der Rat der Stadt Korschenbroich beschloss mit 41 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen, den Jahresverlust des Wirtschaftsjahres 2009 des Eigenbetriebes Stadtpflege von EUR 187.287,76 durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von EUR 141.814,74 (Verlust Gebührenbereich) sowie eine Entnahme aus der Rücklage für Anlagenerhaltung in Höhe von EUR 45.473,02 (Verlust Auftragsbereich) zu decken.

2. Bestätigungsvermerk der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen vom 25.10.2010

Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NW gesetzlicher Abschlussprüfer des Betriebes Stadtpflege Korschenbroich. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2009 hat sie sich der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner GmbH, Krefeld, bedient.

Diese hat mit Datum vom 09.08.2010 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Sondervermögens der Stadt Korschenbroich „Stadtpflege Korschenbroich“ für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Sondervermögens. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 106 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Sondervermögens sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Sondervermögens. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Sondervermögens und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner GmbH ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der GPA NRW nicht erforderlich.

Herne, den 25.10.2010
GPA NRW
Abschlussprüfung - Beratung - Revision
Im Auftrag
gez.
Helga Giesen

3. Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 5 JAP DVO

Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses montags bis freitags in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und donnerstags zusätzlich in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr bei der Stadt Korschenbroich – Stadtpflege, Friedrich-Ebert-Straße 3, Zimmer 1, öffentlich ausgelegt und können eingesehen werden.

4. Bekanntmachungsanordnung

Vorstehende Veröffentlichung wird unter Hinweis auf den § 3 Abs. 5 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) bekannt gemacht.

Korschenbroich, den 3. November 2010

(H.J. Dick)
Bürgermeister



Öffentliche Ausschreibung; Bekanntmachung gem. § 12 VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Korschenbroich, Der Bürgermeister,
Sebastianusstr. 1, 41352 Korschenbroich
dirk.berns@korschenbroich.de
Tel. 02161/613-0, Fax: 02161/613-299
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Art des Auftrags: Bauauftrag
- d) Ort der Ausführung: Stadtgebiet Korschenbroich
- e) Art und Umfang der Leistung: **Behindertengerechter Umbau von Bushaltestellen**
Straßenbauarbeiten
- ca. 250 m³ Bodenaushub herstellen
 - ca. 3.100 m² Planum herstellen
 - ca. 200 m³ Frostschuttkies einbauen
 - ca. 300 m³ Schottertragschicht einbauen
 - ca. 530 m Bushaltestellenbordsteine setzen
 - ca. 450 m Hoch- und Rundbordsteine setzen
 - ca. 640 m Tiefbordsteine setzen
 - ca. 800 m Rinnenanlagen herstellen
 - ca. 1.950 m² Gehwegplatten legen
 - ca. 260 m² Gehwegnoppenplatten legen
- f) Erbringung von Planungsleistungen: ☐ ja ☒ nein
- g) Aufteilung in Lose: ☒ nein
☐ ja, Angebote können abgegeben werden für:
- ☐ nur für ein Los
 - ☐ für ein oder mehrere Lose
 - ☐ für alle Lose
- h) Etwaige Frist für die Ausführung: 2.KW. 2011 - 31.08.2011
- i) Nebenangebote zugelassen: ☐ ja ☒ nein
- j) Anforderung der Verdingungsunterlagen: Ab dem 08.11.2010 bei:
Stadt Korschenbroich, Zentrale Submissionsstelle (Herr Berns),
Sebastianusstr. 1, Zimmer 111, 41352 Korschenbroich,
dirk.berns@korschenbroich.de, Tel. 02161/613-159, Fax: 02161/613-299
- k) Entgelt für die Vergabeunterlagen: 22,00 Euro
- Höhe des Entgeltes: Bar, Überweisung, Verrechnungsscheck
- Zahlungsweise: Stadtkasse Korschenbroich
- Empfänger: 26 101 311
- Kontonummer: 305 500 00, Sparkasse Neuss
- BLZ; Geldinstitut: Vergabe-Nr. 108/2010
- Verwendungszweck: **Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Anforderungen von Blanketten bitte nicht auf Überweisungsträger oder Verrechnungsscheck vornehmen. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.**
- l) Datum, Uhrzeit und Ort der Angebotseröffnung: 30.11.2010, 10.00 Uhr,
Stadt Korschenbroich, Zentrale Submissionsstelle, Sebastianusstr. 1, Zimmer 111, 41352 Korschenbroich
- m) Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
- n) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- o) geforderte Sicherheiten: ☐ keine
☒ 5 % Vertragserfüllungsbürgschaft
☒ 3 % Mängelansprüchebürgschaft
- p) Zahlungsbedingungen: Gem. VOB/B sowie den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen
- q) Rechtsform Bietergemeinschaft:
- r) verlangte Eignungsnachweise: Auf Verlangen sind vorzulegen:
- Unterlagen gem. RSA, namentliche Benennung des Verantwortlichen mit Nachweis der entsprechenden Qualifikation (MVAS)
 - Nachweise gem. § 6 Abs. 3 Nr. 2 VOB/A
- s) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 29.12.2010
- t) Auskünfte zum technischen Inhalt erteilt: Tiefbauamt, Hindenburgstr. 56, 41352 Korschenbroich, Tel.: 02161- 613-139 (Herr Kronauer) oder 613-242 (Herr Herchner)
- u) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Der Landrat des Rhein-Kreises Neuss, Lindenstr. 4, 41515 Grevenbroich



Öffentliche Ausschreibung; Bekanntmachung gem. § 12 VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Korschenbroich, Der Bürgermeister,
Sebastianusstr. 1, 41352 Korschenbroich
dirk.berns@korschenbroich.de
Tel. 02161/613-0, Fax: 02161/613-299
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Art des Auftrags: Bauauftrag
- d) Ort der Ausführung: Stadtgebiet Korschenbroich
- e) Art und Umfang der Leistung: **Behindertengerechter Umbau von Bushaltestellen**
Lieferung und Montage von Wartehäuschen
– 38 Stück Wartehallen herstellen, liefern und montieren
– 22 Stück Fahrradabstellanlagen mit Überdachung herstellen, liefern und montieren
☐ ja ☒ nein
- f) Erbringung von Planungsleistungen: ☐ ja ☒ nein
- g) Aufteilung in Lose: ☒ nein
☐ ja, Angebote können abgegeben werden für:
☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ für alle Lose
- h) Etwaige Frist für die Ausführung: 2.KW. 2011 - 31.08.2011
- i) Nebenangebote zugelassen: ☐ ja ☒ nein
- j) Anforderung der Verdingungsunterlagen: Ab dem 08.11.2010 bei:
Stadt Korschenbroich, Zentrale Submissionsstelle (Herr Berns),
Sebastianusstr. 1, Zimmer 111, 41352 Korschenbroich,
dirk.berns@korschenbroich.de, Tel. 02161/613-159, Fax: 02161/613-299
- k) Entgelt für die Vergabeunterlagen:
Höhe des Entgeltes: 16,00 Euro
Zahlungsweise: Bar, Überweisung, Verrechnungsscheck
Empfänger: Stadtkasse Korschenbroich
Kontonummer: 26 101 311
BLZ; Geldinstitut: 305 500 00, Sparkasse Neuss
Verwendungszweck: Vergabe-Nr. 109/2010
Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Anforderungen von Blanketten bitte nicht auf Überweisungsträger oder Verrechnungsscheck vornehmen. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- l) Datum, Uhrzeit und Ort der Angebotseröffnung: 30.11.2010, 11.00 Uhr,
Stadt Korschenbroich, Zentrale Submissionsstelle, Sebastianusstr. 1, Zimmer 111, 41352 Korschenbroich
- m) Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
- n) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- o) geforderte Sicherheiten: ☐ keine
☒ 5 % Vertragserfüllungsbürgschaft
☒ 3 % Mängelansprachebürgschaft
Gem. VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen
- p) Zahlungsbedingungen
- q) Rechtsform Bietergemeinschaft:
- r) verlangte Eignungsnachweise: Auf Verlangen sind vorzulegen:
– Nachweise gem. § 6 Abs. 3 Nr. 2 VOB/A
- s) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 29.12.2010
- t) Auskünfte zum technischen Inhalt erteilt: Tiefbauamt, Hindenburgstr. 56, 41352 Korschenbroich, Tel.: 02161 – 613-139 (Herr Kronauer) oder 613-242 (Herr Herchner)
- u) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Der Landrat des Rhein-Kreises Neuss, Lindenstr. 4, 41515 Grevenbroich

Freie Sozialwohnungen in Korschenbroich – Stand 10.11.2010

Das Wohnungsamt teilt mit, dass folgende Sozialwohnungen zu vermieten sind:

Stadtteil Korschenbroich

3 Zimmer, Küche, Diele, Bad, Wohnfläche: 75,29 m² Dachgeschoß
Die Miete beträgt zurzeit 535,00 € einschließlich Nebenkosten
Die Wohnung ist ab sofort zu vermieten.

3 Zimmer, Küche, Diele, Bad, Wohnfläche: 75,40 m² Dachgeschoß
Die Miete beträgt zurzeit 535,00 € einschließlich Nebenkosten
Die Wohnung ist ab sofort zu vermieten.

Stadtteil Kleinenbroich

2 Zimmer, Küche, Diele, Bad, Wohnfläche 57,61 m², 2. Obergeschoß
Die Miete beträgt zurzeit 413,94 € einschließlich Nebenkosten
Die Wohnung ist ab sofort zu vermieten

2 Zimmer, Küche, Diele, Bad, Wohnfläche 57,61 m², 3. Obergeschoß
Die Miete beträgt zurzeit 433,94 € einschließlich Nebenkosten
Die Wohnung ist ab sofort zu vermieten

3 Zimmer, Küche, Diele, Bad, Wohnfläche 77,96 m², 3. Obergeschoß
Die Miete beträgt zurzeit 595,71 € einschließlich Nebenkosten
Die Wohnung ist ab sofort zu vermieten

2 Zimmer, Küche, Diele, Bad, Wohnfläche 45,30 m², Erdgeschoß
Die Miete beträgt zurzeit 310,39 € einschließlich Nebenkosten
Die Wohnung ist ab 01.12.2010 zu vermieten

Stadtteil Glehn

3 Zimmer, Küche, Diele, Bad, Wohnfläche 76,18 m², Erdgeschoß
Die Miete beträgt zurzeit 493,00 € einschließlich Nebenkosten
Die Wohnung ist ab 01.11.2010 zu vermieten

4 Zimmer, Küche, Diele, Bad, Wohnfläche 91,52 m², Dachgeschoß
Die Miete beträgt zurzeit 800,00 € einschließlich Nebenkosten
Die Wohnung ist ab 01.12.2010 zu vermieten

Zum Bezug der Wohnungen ist ein gültiger Wohnberechtigungsschein erforderlich.

Folgende Wohnungen wurden im 2. Förderweg errichtet. Die Einkommensgrenzen für den erforderlichen Wohnberechtigungsschein liegen 60 % über der normalen Einkommensgrenze.

Stadtteil Korschenbroich

2 Zimmer, Küche, Diele, Bad, Wohnfläche: 56,13 m² 1. Obergeschoß
Die Miete beträgt zurzeit 515,73 € einschließlich Nebenkosten
Die Wohnung ist ab sofort zu vermieten.

Amtsblatt der Stadt Korschenbroich vom 11.11.2010

Weitere Auskünfte zu den Wohnungen und zu den Voraussetzungen zur Erteilung eines Wohnberechtigungsscheines erhalten Sie bei Herrn Nilges, Wohnungswesen, Verwaltungsgebäude Hindenburgstraße 56, Zimmer 7, Erdgeschoss, Telefon: 02161 / 613 185.

Sammlungen mit dem Schadstoffmobil im Monat November

Die Sammlungen für Schadstoffe für den Monat November finden wie folgt statt:

Montag, 22.11.2010

Herrenshoff	09.30 – 11.00 Uhr	Kirmesplatz, Schaffenbergstraße
Korschenbroich	11.30 – 13.00 Uhr	Matthias-Hoeren-Platz
Kleinenbroich	13.30 – 15.00 Uhr	Kirmesplatz, Matthiasstraße
Liedberg	15.30 – 16.30 Uhr	Parkplatz Am Haag

Anfallende Problemstoffe müssen gesondert gesammelt und dürfen nicht in Abfallgefäße geworfen oder in den Abfluss gegossen werden, um nicht Hausabfalldeponien und Kläranlagen zu belasten.

aus dem Haushalt: Haushaltsreiniger, Chemikalien, alle Haushaltsbatterien, Arzneimittel, Farben, Lacke, Lösungsmittel; Spraydosen

vom Auto: Rostschutzmittel, Batterien, Farben, Pflegemittel, Ölfilter, Bremsflüssigkeit, Kaltreiniger, Putzlappen;

aus dem Garten: Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel;

aus dem Hobbybereich: Fotochemikalien, Chemikalien, Batterien, Klebstoffe, Farben, Lacke, Laug- und Beizmittel, Holzschutzmittel, Lösungsmittel und sonstiges.

Elektrokleinteile: Elektrokleinteile **bis 20 cm Kantenlänge** und Leuchtstoffröhren

Sie können diese Stoffe auch an der ständigen Sammelstelle für Problemstoffe aus Haushaltungen auf der Abfalldeponie zu den angegebenen Öffnungszeiten abgeben (kostenpflichtig).

Zugelassen sind haushaltsübliche Mengen aus dem privaten Bereich.

Weitergehende Fragen beantwortet Ihre Stadtverwaltung unter 02161/613-231

Korschenbroich, im November 2010

im Auftrag

(Clemens)
Amtsleiter

Nachruf

Die Stadt Korschenbroich nimmt Abschied von ihrem ehemaligen Mitarbeiter

Günther Kühn

der am 22.10.2010 im Alter von 80 Jahren verstorben ist.

Günther Kühn arbeitete vom 01.01.1971 bis 31.05.1990 im Bereich der Schulen in Kleinenbroich bzw. der Stadt Korschenbroich. Er hat seine Aufgabe stets sorgfältig und gewissenhaft wahrgenommen. Sein freundliches Wesen und seine Hilfsbereitschaft zeichneten ihn besonders aus.

In Dankbarkeit und Trauer nimmt die Stadt Korschenbroich Abschied von Günther Kühn. Bürgerschaft, Rat und Verwaltung der Stadt Korschenbroich werden das Andenken des Verstorbenen in Ehren halten.

Stadt Korschenbroich

H.J. Dick
Bürgermeister

Wolfgang Schmitz
Personalratsvorsitzender

Informationen:

Die Einladung an alle Bürger und die Medien:

Volkstrauertag 2010 in Korschenbroich

STADT KORSCHENBROICH. Die Korschenbroicher werden in diesem Jahr während fünf Gedenkfeiern in ihrem Stadtgebiet den Volkstrauertag begehen. Alle sind willkommen, im Kreise der Gemeinschaft der Menschen zu gedenken, die während der Weltkriege ihr Leben verloren, die das Opfer von Terroristen wurden oder die im Auslandseinsatz als Bundeswehrsoldaten starben. Die Freiwillige Feuerwehr wird zu Gunsten des „Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge“ sammeln.

Die Termine in der Übersicht:

1. Korschenbroich

Der Gottesdienst in St. Andreas beginnt am Sonntag, 14. November, um 11 Uhr. Gegen 11.45 Uhr stellen sich die Vereine und die anderen Teilnehmer zu Kranzniederlegung auf. Für die Stadt spricht Bürgermeister Heinz Josef Dick.

2. Kleinenbroich

Nach dem Gottesdienst, der am Sonntag, 14. November, um 11 Uhr in St. Dionysius beginnt, treffen sich die Menschen um ca. 11.45 Uhr zur Kranzniederlegung. Musikalisch begleitet das Bundesschützen-Musikkorps Kleinenbroich die Feierlichkeit. Es spricht Bundestagsabgeordneter Ansgar Heveling.

3. Glehn

Hier wird die Gedenkfeier bereits am Samstag, 13. November, sein. Die Teilnehmer treffen sich um 17.50 Uhr zunächst am Frangen-Saal. Der Gedenkgottesdienst beginnt dann gegen 18.15 Uhr in St. Pankratius. Im Anschluss wird der Kranz niedergelegt. Es spricht Bürgermeister Heinz Josef Dick.

4. Liedberg

Die Gedenkfeier in Liedberg beginnt am Sonntag, 14. November, um 9.30 Uhr mit einer Messe in St. Georg. Danach gehen die Teilnehmer zur Kranzniederlegung. Die Musikkapelle Kleinenbroich und der Kirchenchor Cäcilia begleiten die Feierlichkeit musikalisch. Es spricht der stellvertretende Landrat Dr. Hans-Ulrich Klose.

5. Steinforth-Rubbelrath

Hier ist die Gedenkfeier bereits für Freitag, 12. November, geplant. Der Gottesdienst beginnt um 19 Uhr in der katholischen Kirche, bevor um 19.30 Uhr der Kranz niedergelegt wird. Es spricht Willi Keßel von der St. Sebastianusbruderschaft Steinforth-Rubbelrath.

Personalversammlung der städtischen Bediensteten am 25. November 2010

Die Personalversammlung der städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter findet in diesem Jahr am Donnerstag, 25. November 2010, statt. Aus diesem Grund sind die Dienststellen der Stadtverwaltung Korschenbroich einschl. Bürgerbüro am 25.11.2010 nachmittags geschlossen. Die Außenstelle des Finanzamtes Neuss, untergebracht im Bürgerbüro, bleibt ebenfalls geschlossen.

Die Verwaltungsnebenstelle Kleinenbroich hat an diesem Nachmittag wie üblich von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Die städtischen Kindertageseinrichtungen bleiben am 25.11.2010 überwiegend nachmittags geschlossen. Die Erziehungsberechtigten werden durch entsprechende Aushänge direkt informiert.

Die Verwaltung bittet um Verständnis.

Stadt Korschenbroich
Der Bürgermeister

Das nächste Amtsblatt wird voraussichtlich am 02. Dezember 2010 erscheinen

**Ihre wichtigsten
Telefonnummern**

112

bei Notarzt, Krankenwagen,
Unfall, Feuer, Hilfeleistung



bei sonstigen wichtigen Anliegen
außerhalb der Dienstzeit der
Stadtverwaltung

0 21 61 / 6 47 47

Tag und Nacht besetzt!

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst der
niedergelassenen Ärzte im Stadtgebiet
Korschenbroich**

Telefon: 01 80 / 5 04 41 00

Die Arztnotrufzentrale ist zu folgenden Zeiten
unter der o. g. Rufnummer erreichbar:

Mo., Di., Do.:	19.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages
Mi.:	13.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages
Fr.:	14.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages
Sa., So. und Feiertage	24 Stunden

Notfalldienst

Augen-, Hals-, Nasen-, Ohrenarzt

Arztnotrufzentrale Neuss
Telefon 01 80 / 5 04 41 00

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst kann
unter folgender Rufnummer
erfragt werden: **01 80 / 5 98 67 00**

**Infoservice der Apothekenkammer
Nordrhein**

Notdienst-Hotline Apotheken
Telefon 01805 / 93 88 88

Notrufe der Polizei

Polizeiwache Korschenbroich:
Telefon 02131/300-21611

nach Dienstschluss

Polizeiinspektion Kaarst
Telefon 02131/300-21711

in dringenden Fällen: Telefon 110

**Die für Korschenbroich zuständigen
Versorgungsträger sind im Störfall
unter folgenden Rufnummern zu
erreichen:**

Strom

Für die Stadtteile Korschenbroich, Pesch,
Herrenshoff, Neersbroich, Liedberg,
Steinforth-Rubbelrath

**NVV AG Niederrheinische Versorgung und
Verkehr AG; Telefon: 0 18 01/68 87 87**

Für die Stadtteile Kleinenbroich und Glehn
**RWE Energie AG – Regionalversorgung
Neuss; Telefon: 0 21 31/71 00**

Wasser

Für die Stadtteile Korschenbroich, Pesch,
Herrenshoff und Neersbroich

**NVV AG Niederrheinische Versorgung und
Verkehr AG; Telefon: 0 18 01/68 84 27**

Für die Stadtteile Kleinenbroich, Glehn,
Liedberg, Steinforth-Rubbelrath
**Kreiswerke Grevenbroich GmbH
Telefon: 0 21 82/1 72 68**

Gas

Gesamt-Korschenbroich
**NVV AG Niederrheinische Versorgung und
Verkehr AG
Telefon: 0 18 01/68 84 27**

Abwasser

**Rufbereitschaft zur Behebung von Stör-
fällen am Kanalnetz und an den Haus-
pumpstationen des Städtischen Abwasser-
betriebes (SAB)**

Der für Korschenbroich zuständige Städt.
Abwasserbetrieb ist im Störfall erreichbar

Mo. – Mi. 8.30 – 16.00 Uhr
Do. 8.30 – 18.00 Uhr
Fr. 8.30 – 12.00 Uhr
und zwar unter folgender Telefonnummer
0 21 61 / 613-262 .

Außerdem ist der Abwasserbetrieb unter
folgender Bereitschaftsnummer zu erreichen
(24 h-Störungsnotruf) **01 51 / 17 15 66 60.**



Wegweiser

Hauptsitz der Verwaltung und Sitz des Bürgermeisters
Korschenbroich, Sebastianusstraße 1
Postfach 11 63, 41335 Korschenbroich
Sebastianusstraße 1, 41352 Korschenbroich

Zentrale Erreichbarkeiten

Telefon	0 21 61/ 613-0	Telefax	0 21 61/ 613-108
e-mail	stadt@korschenbroich.de	Internet	www.korschenbroich.de

VERWALTUNGSGEBÄUDE DER STADT KORSCHENBROICH

Sebastianusstraße 1

Bürgermeister Heinz Josef Dick
Beigeordneter Stadtkämmerer
Bernd Dieter Schultze
10 Zentrale Dienste mit
Büro des Bürgermeisters
Rats- und Öffentlichkeitsarbeit
Controlling, Submissionsstelle
Organisation
Technikunterstützte Informationsverarb.
Antikorruption
20 Finanzen mit
Haushalt
Finanzbuchhaltung
Steuern, Abgaben und Beiträgen
14 Rechnungsprüfung
80 Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing

Hannenplatz 4

40 Schulen, Kindertageseinrichtungen,
Kultur und Sport
Jugendmusikschule Rhein-Kreis
Neuss

Regentenstraße 1

Beigeordneter Rudolf Graaff
11/50/34 Personal / Soziales /
Standesamt
32 Recht, Ordnung und Feuerschutz

Hindenburgstraße 19

Bürgerbüro

außerdem:
Außenstelle Finanzamt Neuss
Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss
Behindertenbeauftragter

Hindenburgstraße 56

60 Liegenschaften/Umlegung/
Gebäudemanagement/
Umwelt/Wohnungswesen
66 Tiefbau und Grünflächen
Straßenverkehrsangelegenheiten

Hindenburgstraße 58

61 Stadtplanung und Bauordnung

Friedrich-Ebert-Straße 1

Schuldnerberatung Diakonisches
Werk Neuss
Sozial-Psychiatrischer Dienst Rhein-
Kreis Neuss
ARGE Rhein-Kreis Neuss

Friedrich-Ebert-Straße 3

40/47 Stadtarchiv

Friedrich-Ebert-Straße 3

Eigenbetriebe:

- Städt. Abwasserbetrieb Korschenbroich
- Stadtpflege
- Friedhofsamt

Verwaltungsnebenstellen

Kleinenbroich, Ladestraße 2
Glehn, Bachstraße 12

„Amtsblatt der Stadt Korschenbroich“

Herausgeber: Stadt Korschenbroich, Der Bürgermeister,
Sebastianusstraße 1, 41352 Korschenbroich,
Tel: 02161 613-0.

Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf.

In den Verwaltungsgebäuden liegt das Amtsblatt kostenlos
aus. Es besteht die Möglichkeit das Amtsblatt für einen
Betrag von 12,80 Euro/ Jahr zu abonnieren. Einmalbezug
gegen Erstattung von 0,70 € möglich.

Im Internetauftritt der Stadt Korschenbroich
www.korschenbroich.de ist das Amtsblatt eingestellt.